Pressemitteilung CC-T_04_2020 Award DTOY

Festo ist Digital Transformer of the Year 2019

Smarte Produkte, Künstliche Intelligenz und Didactic

Festo wurde am 4. März 2020 als "Digital Transformer of the Year 2019" in der Kategorie "Industrie und Technik" in München ausgezeichnet. Damit würdigte die Jury den ganzheitlichen Digitalisierungsansatz, der sich von der Unternehmensstrategie über smarte Produkte und digitale Services bis hin zum digitalen Weiterbildungsangebot der Festo Didactic zieht.

Preisübergabe „Digital Transformer of the Year 2019" an Festo: Moderatorin Prof. Dr. Katja Nettesheim, Tanja Maaß, Geschäftsführerin Resolto Informatik GmbH, und Andreas Oroszi, Festo Digital Business (v.r.n.l)

Zusätzlich punktete Festo mit dem Ansatz,
zusammen mit der Resolto Informatik GmbH Künstliche Intelligenz nutzenstiftend in Produkte und damit in die Applikationen der Kunden zu bringen − nicht nur in Cloud-Lösungen, sondern auch on edge oder direkt in der Komponente. Bisher haben industrielle Anwendungen der Künstlichen Intelligenz (KI) aufgrund von Latenzzeiten und hohen Datenmengen bei der Cloud-Anbindung nur bedingt überzeugt. Entscheidend ist darum, KI „on edge", also an die Maschine zu bringen und dort – direkt an der Quelle – Daten in Echtzeit zu interpretieren. Dies ermöglicht Energieeinsparungen, kürzere Zykluszeiten, reduziert Maschinenausfälle und Produktionsfehler. Mit der Plattform Scraitec tut der KI-Spezialist Resolto genau dies.

Tanja Maaß, Geschäftsführerin von Resolto, und Andreas Oroszi, Festo Digital Business,
nahmen den Preis für Festo entgegen. Seit 2018 ist die Resolto Informatik GmbH Teil der Festo Gruppe und unterstützt den führenden Hersteller von Automatisierungslösungen dabei, die pneumatische und elektrische Automatisierungstechnik fit für die Industrie 4.0 zu machen.

Die Digital Transformer of the Year (DTOY) Initiative
und eine Community aus CEOs, CDOs und weiteren Transformationsverantwortlichen verleiht den Preis seit 2017. Die Studie „Digital Transformer of the Year 2019“ basiert auf einer übergreifenden Online-Befragung, an der über 1.000 Fach - und Führungskräfte teilgenommen hatten, und zielt laut eigenen Aussagen auf ein möglichst umfassendes Stimmungsbild über die digitale Transformation in den Kernbranchen der deutschen Wirtschaft.

Smartenance, Dashboards, Projects,
so heißen die digitalen Lösungen von Festo. Die Liste wird immer umfangreicher und erleichtert den Einstieg der Maschinen- und Anlagenbauer sowie der Maschinenbetreiber in die digitale Welt. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette bietet das Unternehmen jetzt schon Software-Lösungen vom Engineering über Simulation und Konfiguration bis hin zum Betrieb einer Anlage und deren Instandhaltung. Je früher sich Maschinen- und Anlagenbauer sowie Betreiber für digitale Produkte entscheiden, desto größeren Nutzen haben sie. Ein Beispiel: Mit dem Handling Guide Online oder anderen Produktkonfiguratoren können Maschinen- und Anlagenbauer ihre Time-to-Market – bezogen auf die eingebauten Handhabungssysteme – um rund 70 % verkürzen.

Festo Produkte mit KI
Die Softwarelösung Scraitec von Resolto kennt den gesunden Zustand einer Anlage und detektiert durch Echtzeit-Analyse von Sensordaten einer Anlage jede Anomalie. Scraitec liefert frühzeitige und präzise Prognosen, stellt Diagnosen und gibt Handlungsempfehlungen. „Das Thema Analytics und Künstliche Intelligenz wird das Produktportfolio von Festo beeinflussen, indem beispielsweise KI-Algorithmen sowohl in die Cloud als auch direkt in Komponenten von Festo eingebunden werden können", beschreibt Tanja Maaß, Geschäftsführerin von Resolto, die Vorzüge der Zusammenarbeit.

Kunden können so beispielsweise mit dem Festo IoT-Gateway CPX-IOT als Hardware auf Feldebene ihre Maschinen und Anlagen überwachen lassen. Unterstützt wird die Feldebene mit der Software-Komponente ScraiField. Diese Komponente läuft immer maschinennah in einer kleinen Steuerung. Zur Anwendung kommt ein vortrainiertes Modell, das nur minimale Anforderungen an eine Hardware stellt und auch ohne jede Datenverbindung zur zentralen, in der Cloud angesiedelten Komponente (ScraiBrain) Datenströme zuverlässig interpretiert. Das IoT-Gateway verbindet sich bei Bedarf mit der Cloud, den Festo Dashboards. Dort ist das ScraiBrain mit Zugriff auf viele vorkonfigurierte Anwendungsmodelle eingebettet.

www.resolto.com www.getdigitalnow.de www.dtoy.digital

Über Festo:
Festo ist gleichzeitig Global Player und unabhängiges Familienunternehmen mit Sitz in Esslingen am Neckar. Das Unternehmen liefert pneumatische und elektrische Automatisierungstechnik für 300.000 Kunden der Fabrik- und Prozessautomatisierung in über 35 Branchen. Produkte und Services sind in 176 Ländern der Erde erhältlich. Weltweit rund 21.200 Mitarbeiter in 61 Ländern mit über 250 Niederlassungen erwirtschafteten 2018 einen Umsatz von ca. 3,2 Mrd. €. Davon werden jährlich rund 8 % in Forschung und Entwicklung investiert. Im Lernunternehmen beträgt der Anteil der Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen 1,5 % vom Umsatz. Lernangebote bestehen aber nicht nur für Mitarbeiter: Mit der Festo Didactic SE bringt man Automatisierungstechnik in industriellen Aus- und Weiterbildungsprogrammen auch Kunden, Studierenden und Auszubildenden näher.